



Personensperren Magstop

Dreh Sperre MPP 12/13/10

Technische Daten:	Typ
Spannung	VAC
Frequenz	Hz
Stromaufnahme max.	A
Einschaltdauer	%
Schutzart	IP
Gewicht	kg

	MPP 12	MPP 13
Spannung	230	230
Frequenz	50	50
Stromaufnahme max.	0,25	2,5
Einschaltdauer	100	100
Schutzart	54	54
Gewicht	45	45

	MPP 10
Spannung	–
Frequenz	–
Stromaufnahme max.	–
Einschaltdauer	100
Schutzart	54
Gewicht	45

Beschreibung

Die Produktserie der Dreh Sperren vom Typ MPP wurde speziell entwickelt, um Personen in Bereichen mit relativ geringem Sicherheitsanspruch zu vereinzeln. Es besteht die Möglichkeit, die Dreh Sperre wahlweise in einer oder beiden Richtungen nach Freigabe zu begehen. Desweiteren kann die Sperre im freien Ein- oder Ausgangsmodus betrieben werden. Die Anlage ermöglicht es, bis zu ca. 40 Personen pro Minute zu vereinzeln. Die Anordnung der drei Sperrelemente beträgt 120° Versatz, daraus folgt die Bewegung in 3 x 120°-Schritten.

Typische Anwendungen sind:

- Ein- und Ausgänge an Bahnhöfen
- Flughäfen
- Sportstadien
- Schwimmbäder
- Museen
- Firmenzugänge

Gehäuse

Das Gehäuse ist aus zinkplattiertem, phosphatiertem und selbsttragendem Stahlblech mit 2 mm Wandstärke. Standardausführung ist eine Pulverbeschichtung in RAL 7042 Verkehrsgrau A. Sonderfarben in RAL sind auf Anfrage erhältlich, ebenso eine Ausführung in komplett Edelstahl V2A gebürstet Kornstärke 250. Die drei Sperrelemente bestehen aus poliertem Edelstahl Durchmesser 34 mm. Der Zugang zum Steuergerät MUC wird durch Entfernen der vorderen Türe ermöglicht. Die Türe ist mittels staub- und wassergeschütztem Vorreiberschloss befestigt. Die Antriebseinheit befindet sich im oberen Teil der Dreh Sperre.

Technik

MPP 12

Bei der Dreh Sperre MPP12 arbeiten wir mit unserer bewährten Motorentechnik. Hier erfolgt der Antrieb und die Verriegelung über unseren 3-Phasen Torque Motor, welcher von unserem Controller Typ MUC gesteuert wird. Motorkräfte und Geschwindigkeiten werden entsprechend dem Benutzerverhalten individuell gesteuert. Im stromlosen Zustand ist der Sperrbügel frei drehbar.

MPP13

Das MPP13 hat eine elektromechanische Verriegelungseinheit, welche im wesentlichen aus einer Kurvenscheibe, einen hydraulischen Dämpfer und zwei Elektromagneten besteht. Diese Einheit wird über den von Magnetic speziell für diese Anwendung konstruierten Controller Typ MSC10-E100 gesteuert. Nach Erhalt des Öffnungsimpulses wird der Sperrbügel entriegelt. Das Drehen um 120° erfolgt von Hand mit äußerst geringem Kraftaufwand. Nach Erreichen der 120° wird der folgende Sperrbügel wieder verriegelt. Im stromlosen Zustand ist die Dreh Sperre frei drehend.

MPP 10

Bei der Dreh Sperre MPP10 ist mittels einer rein mechanischen Verriegelungseinheit immer eine Durchgangsrichtung gesperrt und die entgegengesetzte Durchgangsrichtung freigeschaltet. Typischer Anwendungsfall ist hier z.B. Ausgang aus einem Freizeitpark, Schwimmbad etc.

Option für MPP 12

Drop-arm-Funktion, dies bedeutet, der sperrende Bügel klappt bei Stromausfall oder in einer Notsituation herunter und gibt somit den Durchgang frei. Die Rückführung des Bügels erfolgt von Hand.

Aufbaueinheit zur Aufnahme von Zutrittskontrollelementen wie z.B.:

- Elektronischer Münzprüfer
- Kartenleser
- usw.

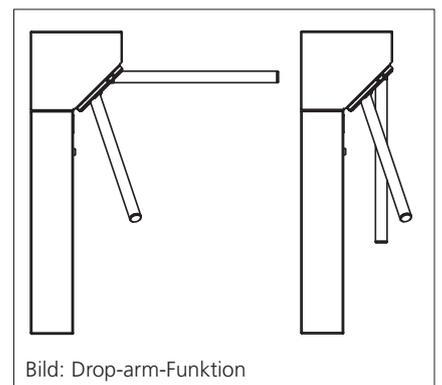
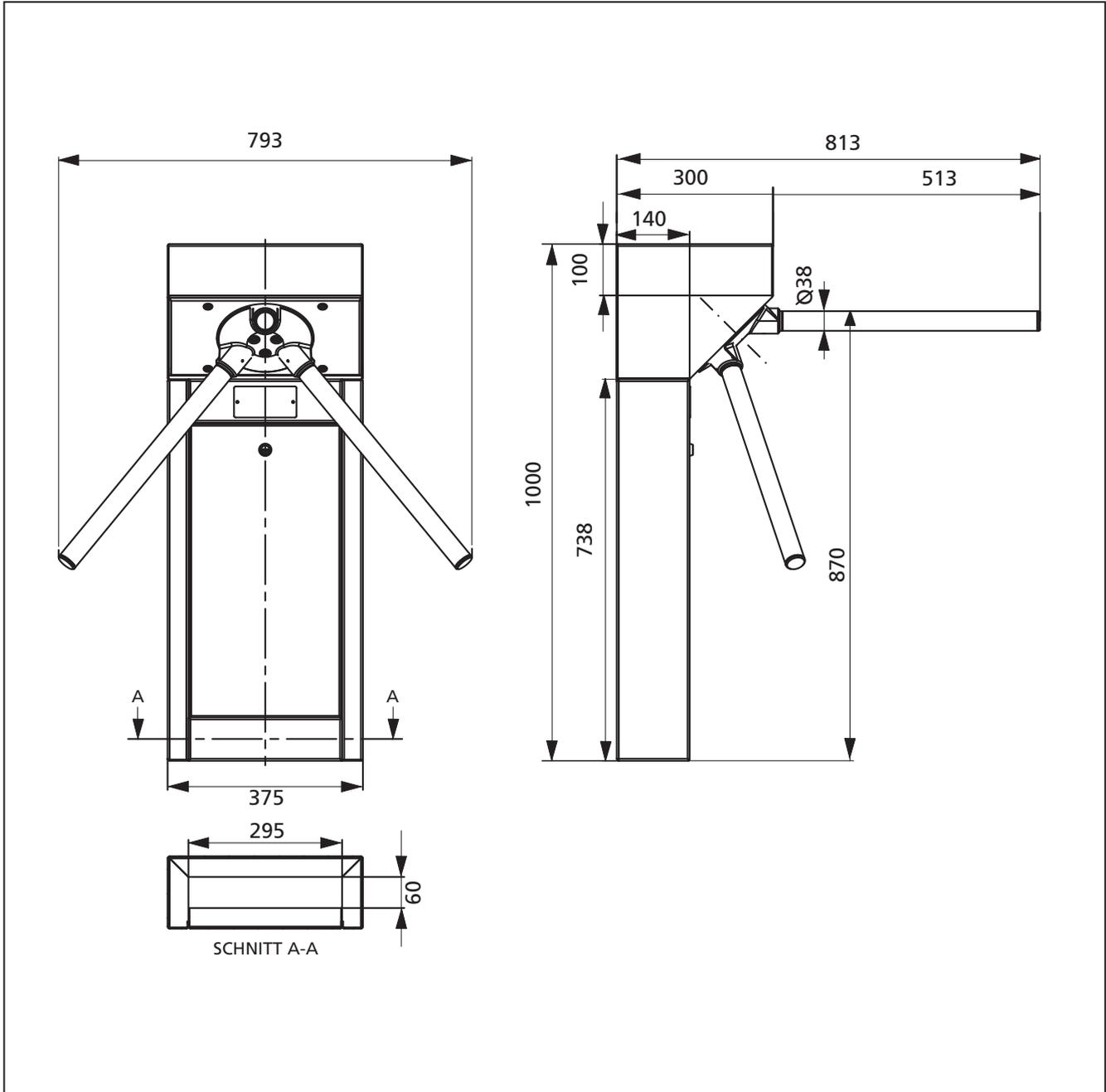


Bild: Drop-arm-Funktion





Personensperren Magstop Dreh Sperre

MPP 12

Technische Daten:	Typ	MPP 12
Schutzart	IP	54
Spannung	VAC	230
Frequenz	Hz	50
Stromaufnahme max.	mA	250
Einschaltdauer	%	100
Gewicht	Kg	45
Personendurchlass	P/min	40

Beschreibung

Die Produktserie der Dreh Sperren vom Typ MPP wurde speziell entwickelt, um Personen in Bereichen mit relativ geringem Sicherheitsanspruch zu vereinzeln. Es besteht die Möglichkeit, die Dreh Sperre wahlweise in einer oder beiden Richtungen nach Freigabe zu begehen. Desweiteren kann die Sperre im freien Ein- oder Ausgangsmodus betrieben werden. Die Anlage ermöglicht es bis zu ca. 40 Personen pro Minute zu vereinzeln. Die Anordnung der drei Sperrelemente beträgt 120° Versatz, daraus folgt die Bewegung in 3 x 120° Schritten.

Typische Anwendungen sind:

- Ein- und Ausgänge in Bahnhöfen
- Flughäfen
- Sportstadien
- Schwimmbäder
- Museen

Gehäuse

Das Gehäuse ist aus zinkplattiertem, phosphatiertem und selbsttragendem Stahlblech mit 2 mm Wandstärke. Standardausführung ist eine Pulverbeschichtung in RAL 7042 verkehrsgrau A. Sonderfarben in RAL sind auf Anfrage erhältlich, ebenso eine Ausführung in komplett Edelstahl V2A gebürstet Kornstärke 250. Die drei Sperrelemente bestehen aus poliertem Edelstahl, Durchmesser 38 mm. Das

Gehäuseunterteil besteht aus einer Montageplatte aus Nirosta, welche direkt auf den Fußboden aufgedübelt wird. Der Zugang zum Steuergerät MUC wird durch Entfernen der vorderen Türe ermöglicht. Die Türe ist mittels staub- und wassergeschütztem Vorreiberschloss befestigt. Die Antriebseinheit befindet sich im oberen Teil der Dreh Sperre.

Technik

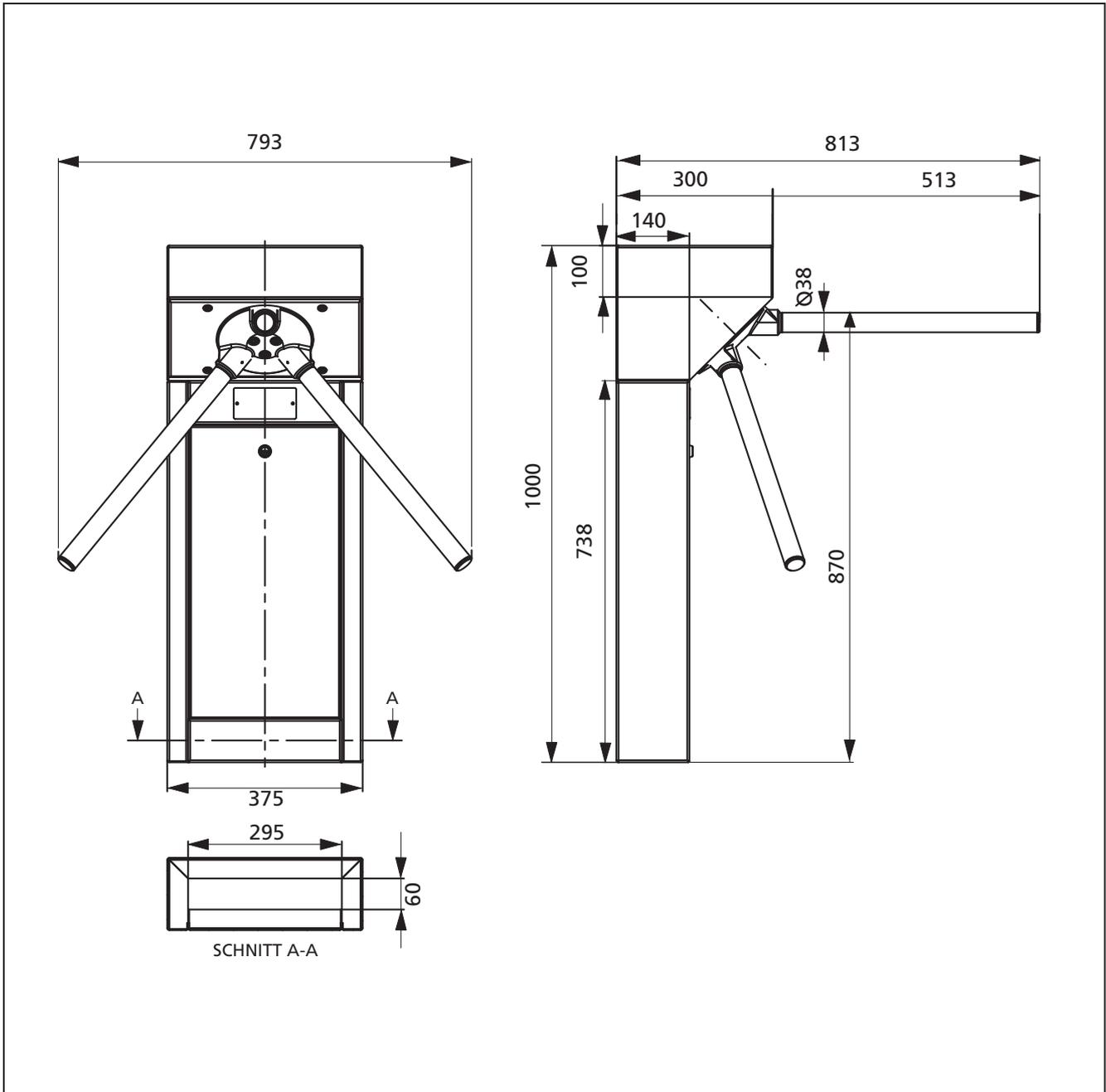
Der Antrieb der Dreh Sperre erfolgt mittels 3-Phasen Magnetic Torquemotor, welcher durch das Steuergerät MUC gesteuert wird. Das Steuergerät MUC besteht aus einem speziell für diese Anwendung von Magnetic entwickelten Frequenzumformer, der durch einen Encoder gesteuert wird. Der Encoder selbst sitzt direkt auf der Welle der Motorgetriebe-Einheit, welche nicht selbsthemmend ist. Die Sperrung des Durchganges erfolgt mittels zusätzlich montierter, elektromagnetischer Einflächensperre. Der gesamte Antrieb ist wartungs- und nahezu verschleißfrei. Das beschriebene Antriebskonzept ermöglicht einen sinusartigen Bewegungsablauf von 3 x 120°. Beim Durchschreiten der Dreh Sperre wird das Sperrelement mit viel Leistung beschleunigt, erreicht dann eine maximale Geschwindigkeit bei niedrigst zugeführter Leistung und erreicht anschließend die Endlage wiederum mit hoher Leistung und bestimmt heruntergebremster Geschwindigkeit. Dies bedeutet,

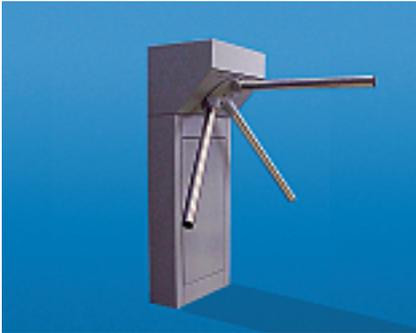
dass über einen langen Bereich der 120° Bewegung nur minimale Leistung zugeführt wird. Somit ist beim Durchschreiten ein Beschleunigen des Sperrelementes möglich, d. h. das Sperrelement paßt sich den individuellen Durchgangszeiten der Benutzer an. Ein Nachlaufen des Sperrelementes ist nicht möglich, da sich die Motorleistung frühzeitig erhöht und die elektromagnetische Bremse rechtzeitig ein kontrolliertes, sanftes und exaktes Erreichen der Endlagen sicherstellt.

Bei Spannungsausfall ist die Dreh Sperre in beiden Richtungen frei passierbar. Eine Rutschkupplung oder dergleichen wird nicht benötigt. Bei Vandalismus wird das ungewollte Herausdrehen des Sperrelementes aus der Geschlossenstellung erkannt. Ein potentialfreier Alarmkontakt meldet den Vandalismus, ab einem definierten Winkel gibt die Bremse das Sperrelement frei und schützt so die Dreh Sperre vor einer evtl. Beschädigung. Nach erfolgreichem Durchgang dreht das MPP wieder selbsttätig in die Gesperrtstellung zurück.

Option

Drop am, dies bedeutet, der sperrende Bügel klappt bei Stromausfall oder in einer Notsituation herunter und gibt somit den Durchgang frei.





Personensperren Magstop

Dreh Sperre MPP 12/13/10

Technische Daten:	Typ	MPP 12	MPP 13	MPP 10
Spannung	VAC	230	230	–
Frequenz	Hz	50	50	–
Stromaufnahme max.	A	0,25	2,5	–
Einschaltdauer	%	100	100	100
Schutzart	IP	54	54	54
Gewicht	kg	45	45	45

Beschreibung

Die Produktserie der Dreh Sperren vom Typ MPP wurde speziell entwickelt, um Personen in Bereichen mit relativ geringem Sicherheitsanspruch zu vereinzeln. Es besteht die Möglichkeit, die Dreh Sperre wahlweise in einer oder beiden Richtungen nach Freigabe zu begehen. Desweiteren kann die Sperre im freien Ein- oder Ausgangsmodus betrieben werden. Die Anlage ermöglicht es, bis zu ca. 40 Personen pro Minute zu vereinzeln. Die Anordnung der drei Sperrelemente beträgt 120° Versatz, daraus folgt die Bewegung in 3 x 120°-Schritten.

Typische Anwendungen sind:

- Ein- und Ausgänge an Bahnhöfen
- Flughäfen
- Sportstadien
- Schwimmbäder
- Museen
- Firmenzugänge

Gehäuse

Das Gehäuse ist aus zinkplattiertem, phosphatiertem und selbsttragendem Stahlblech mit 2 mm Wandstärke. Standardausführung ist eine Pulverbeschichtung in RAL 7042 Verkehrsgrau A. Sonderfarben in RAL sind auf Anfrage erhältlich, ebenso eine Ausführung in komplett Edelstahl V2A gebürstet Kornstärke 250. Die drei Sperrelemente bestehen aus poliertem Edelstahl Durchmesser 34 mm. Der Zugang zum Steuergerät MUC wird durch Entfernen der vorderen Türe ermöglicht. Die Türe ist mittels staub- und wassergeschütztem Vorreiberschloss befestigt. Die Antriebseinheit befindet sich im oberen Teil der Dreh Sperre.

Technik

MPP 12

Bei der Dreh Sperre MPP12 arbeiten wir mit unserer bewährten Motorentechnik. Hier erfolgt der Antrieb und die Verriegelung über unseren 3-Phasen Torque Motor, welcher von unserem Controller Typ MUC gesteuert wird. Motorkräfte und Geschwindigkeiten werden entsprechend dem Benutzerverhalten individuell gesteuert. Im stromlosen Zustand ist der Sperrbügel frei drehbar.

MPP13

Das MPP13 hat eine elektromechanische Verriegelungseinheit, welche im wesentlichen aus einer Kurvenscheibe, einen hydraulischen Dämpfer und zwei Elektromagneten besteht. Diese Einheit wird über den von Magnetic speziell für diese Anwendung konstruierten Controller Typ MSC10-E100 gesteuert. Nach Erhalt des Öffnungsimpulses wird der Sperrbügel entriegelt. Das Drehen um 120° erfolgt von Hand mit äußerst geringem Kraftaufwand. Nach Erreichen der 120° wird der folgende Sperrbügel wieder verriegelt. Im stromlosen Zustand ist die Dreh Sperre frei drehend.

MPP 10

Bei der Dreh Sperre MPP10 ist mittels einer rein mechanischen Verriegelungseinheit immer eine Durchgangsrichtung gesperrt und die entgegengesetzte Durchgangsrichtung freigeschaltet. Typischer Anwendungsfall ist hier z.B. Ausgang aus einem Freizeitpark, Schwimmbad etc.

Option für MPP 12

Drop-arm-Funktion, dies bedeutet, der sperrende Bügel klappt bei Stromausfall oder in einer Notsituation herunter und gibt somit den Durchgang frei. Die Rückführung des Bügels erfolgt von Hand.

Aufbaueinheit zur Aufnahme von Zutrittskontrollelementen wie z.B.:

- Elektronischer Münzprüfer
- Kartenleser
- usw.

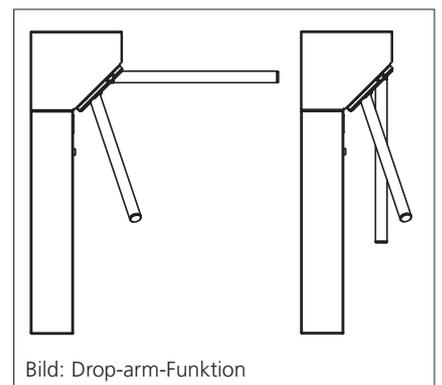
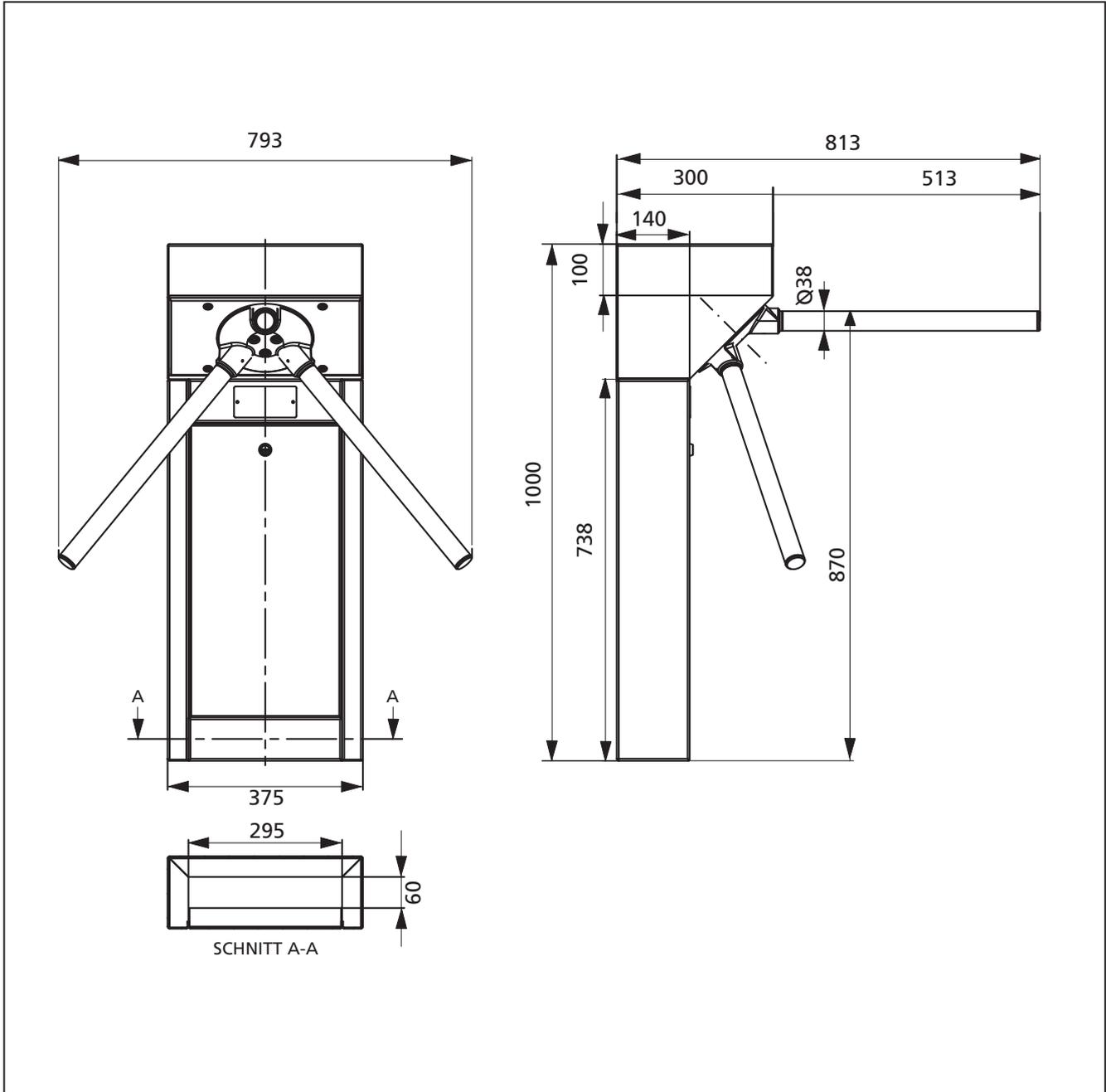


Bild: Drop-arm-Funktion





Personensperren Magstop

Dreh Sperren MPP 22/23/20

Technische Daten:	Typ	MPP 22	MPP 23	MPP 20
Spannung	VAC	230	230	–
Frequenz	Hz	50	50	–
Stromaufnahme max.	A	0,25	2,5	–
Einschaltdauer	%	100	100	100
Schutzart	IP	54	54	54
Gewicht	kg	75	75	75

Beschreibung

Die Produktserie der Dreh Sperren vom Typ MPP wurde speziell entwickelt, um Personen in Bereichen mit relativ geringem Sicherheitsanspruch zu vereinzeln. Es besteht die Möglichkeit, die Dreh Sperre wahlweise in einer oder beiden Richtungen nach Freigabe zu begehen.

Desweiteren kann die Sperre im freien Ein- oder Ausgangsmodus betrieben werden. Die Anlage ermöglicht es, bis zu ca. 40 Personen pro Minute (bei MPP20 50–60) zu vereinzeln. Die Anordnung der drei Sperrelemente beträgt 120° Versatz, daraus folgt die Bewegung in 3 x 120°-Schritten. Typische Anwendungen sind:

- Ein- und Ausgänge in Bahnhöfen
- Flughäfen
- Sportstadien
- Schwimmbäder
- Museen
- Firmenzugänge

Gehäuse

Das Gehäuse ist aus zinkplattiertem, phosphatiertem und selbsttragendem Stahlblech mit 2 mm Wandstärke. Standardausführung ist eine Pulverbeschichtung in RAL 7042 Verkehrsgrau A. Sonderfarben in RAL sind auf Anfrage erhältlich, ebenso eine Ausführung in komplett Edelstahl V2A gebürstet Kornstärke 250. Die drei Sperrerelemente bestehen aus poliertem Edelstahl Durchmesser 34 mm. Durch Abnehmen der beiden Seitentüren kann die Befestigung der Sperre auf dem Fußboden erfolgen. Der Zugang zum Steuergerät MUC wird durch Entfernen der im oberen Mittelteil befindlichen Türe ermöglicht. Die

Türe ist mittels staub- und wassergeschütztem Vorreiberschloss befestigt. Eine weitere Stecktüre ermöglicht den Zugang zu einer Montagegelegenheit für evtl. bauseitig gestellte Steuergeräte. Der Einbau von Kartenlesegeräten kann an den jeweiligen Enden der Sperre erfolgen. Hier sind zwei herausnehmbare Montageplatten vorbereitet, welche den Einbau der meisten gängigen Zutrittskontrollleinrichtungen ermöglichen. Die Antriebseinheit befindet sich im oberen Querteil der Dreh Sperre. Das Gehäuse bietet Platz zur Aufnahme von Zutrittskontrollgeräten aller Art.

Technik

MPP 22

Bei der Dreh Sperre MPP22 arbeiten wir mit unserer bewährten Motorentchnik. Hier erfolgt der Antrieb und die Verriegelung über unseren 3-Phasen Torque Motor, welcher von unserem Controller Typ MUC gesteuert wird. Motorkräfte und Geschwindigkeiten werden entsprechend dem Benutzerverhalten individuell gesteuert. Im stromlosen Zustand ist der Sperrbügel frei drehbar.

MPP 23

Das MPP23 hat eine elektromechanische Verriegelungseinheit, welche im wesentlichen aus einer Kurvenscheibe, einen hydraulischen Dämpfer und zwei Elektromagneten besteht. Diese Einheit wird über den von Magnetic speziell für diese Anwendung entwickelten Controller Typ MSC10-E100 gesteuert. Nach Erhalt des

Öffnungsimpulses wird der Sperrbügel entriegelt. Das Drehen um 120° erfolgt von Hand mit äußerst geringem Kraftaufwand. Nach Erreichen der 120° wird der folgende Sperrbügel wieder verriegelt. Im stromlosen Zustand ist die Dreh Sperre frei drehend.

MPP 20

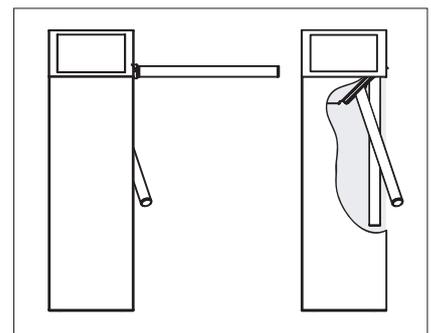
Bei der Dreh Sperre MPP20 ist mittels einer rein mechanischen Verriegelungseinheit immer eine Durchgangsrichtung gesperrt und die entgegengesetzte Durchgangsrichtung freigeschaltet.

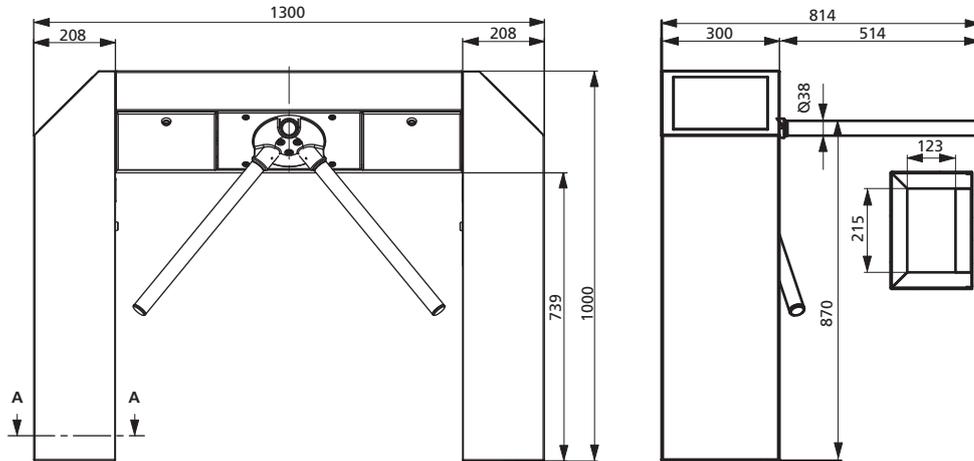
Typischer Anwendungsfall ist hier z.B. Ausgang aus einem Freizeitpark, Schwimmbad etc.

Option

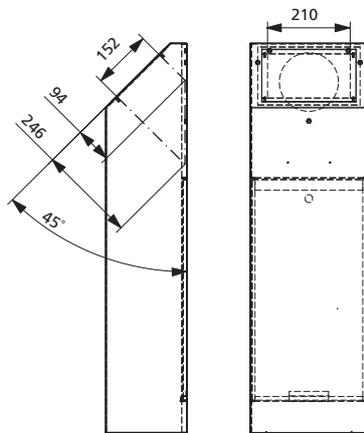
Drop-Arm-Funktion

Dies bedeutet, der sperrende Bügel klappt bei Stromausfall oder in einer Notsituation nach Ansteuerung herunter und gibt somit den Durchgang frei.





SCHNITT A-A



Einbaumöglichkeit für
bauseitig gestellte
Zutrittskontrollgeräte



Personensperren Magstop Dreh Sperre

MPP 22

Technische Daten:	Typ	MPP 22
Schutzart	IP	54
Spannung	VAC	230
Frequenz	Hz	50
Stromaufnahme max.	A	0,25
Einschaltdauer	%	100
Gewicht	Kg	75
Personendurchlass	P/min	40

Beschreibung

Die Produktserie der Dreh Sperren vom Typ MPP wurde speziell entwickelt, um Personen in Bereichen mit relativ geringem Sicherheitsanspruch zu vereinzeln. Es besteht die Möglichkeit, die Dreh Sperre wahlweise in einer oder beiden Richtungen nach Freigabe zu begehen. Desweiteren kann die Sperre im freien Ein- oder Ausgangsmodus betrieben werden. Die Anlage ermöglicht es, bis zu ca. 40 Personen pro Minute zu vereinzeln. Die Anordnung der drei Sperrelemente beträgt 120° Versatz, daraus folgt die Bewegung in 3 x 120° Schritten. Typische Anwendungen sind:

- Ein- und Ausgänge in Bahnhöfen
- Flughäfen
- Sportstadien
- Schwimmbäder
- Museen

Gehäuse

Das Gehäuse ist aus zinkplattiertem, phosphatiertem und selbsttragendem Stahlblech mit 2 mm Wandstärke. Standardausführung ist eine Pulverbeschichtung in RAL 7042 verkehrsgrau A. Sonderfarben in RAL sind auf Anfrage erhältlich, ebenso eine Ausführung in komplett Edelstahl V2A gebürstet Kornstärke 250. Die drei Sperrelemente bestehen aus poliertem Edelstahl Durchmesser 38 mm. Die beiden Gehäuseunterteile bestehen aus einer Montageplatte aus Nirosta, welche direkt auf den Fußboden aufgedübelt wird. Durch Abnehmen der beiden Seitentüren kann die Befestigung der Sperre am Fußboden erfolgen.

Der Zugang zum Steuergerät MUC wird durch Entfernen der im oberen Mittelteil befindlichen Türe ermöglicht. Die Türe ist mittels staub- und wassergeschütztem Vorreiberschloss befestigt. Eine weitere Stecktüre ermöglicht den Zugang zu einer Montagegelegenheit für evtl. bauseitig gestellte Steuergeräte aller Art. Der Einbau von Kartenlesegeräten kann an den jeweiligen Enden der Sperre erfolgen. Hier sind zwei herausnehmbare Montageplatten vorbereitet, welche den Einbau der meisten gängigen Zutrittskontrollenrichtungen ermöglichen. Die Antriebseinheit befindet sich im oberen Viertel der Dreh Sperre.

Das Gehäuse bietet Platz zur Aufnahme von Zutrittskontrollgeräten aller Art. Die beiden Montageplatten an den jeweiligen Enden der Sperre, sind herausnehmbar und zur Aufnahme von Kartenlesern usw. bestimmt.

Technik

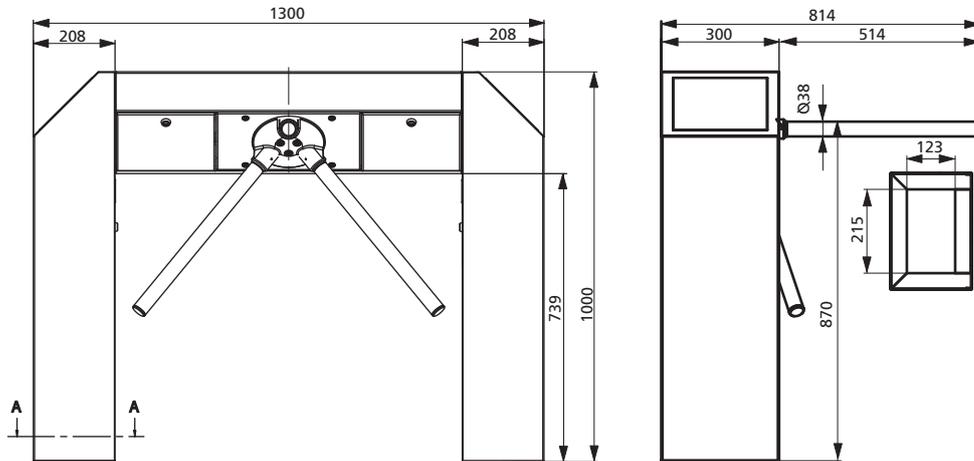
Der Antrieb der Dreh Sperre erfolgt mittels 3-Phasen Magnetic Torquemotor, welcher durch das Steuergerät MUC gesteuert wird. Das Steuergerät MUC besteht aus einem speziell für diese Anwendung von Magnetic entwickelten Frequenzumformer, der durch einen Encoder gesteuert wird. Der Encoder selbst sitzt direkt auf der Welle der Motorgetriebe-Einheit, welche nicht selbsthemmend ist. Die Sperrung des Durchganges erfolgt mittels zusätzlich montierter, elektromagnetischer Einflächensperre. Der gesamte Antrieb ist wartungs- und nahezu verschleißfrei. Das beschriebene Antriebskonzept ermöglicht einen sinusartigen Bewegungsablauf von 3 x 120°. Beim Durchschreiten der Dreh-

sperre wird das Sperrelement mit viel Leistung beschleunigt, erreicht dann eine maximale Geschwindigkeit bei niedrigst zugeführter Leistung und erreicht anschließend die Endlage wiederum mit hoher Leistung und bestimmt heruntergebremster Geschwindigkeit. Dies bedeutet, dass über einen langen Bereich der 120° Bewegung nur minimale Leistung zugeführt wird. Somit ist beim Durchschreiten ein Beschleunigen des Sperrelementes möglich, d.h. das Sperrelement passt sich den individuellen Durchgangszeiten der Benutzer an. Ein Nachlaufen des Sperrerelementes ist nicht möglich, da sich die Motorleistung frühzeitig erhöht und die elektromagnetische Bremse rechtzeitig ein kontrolliertes, sanftes und exaktes Erreichen der Endlagen sicherstellt.

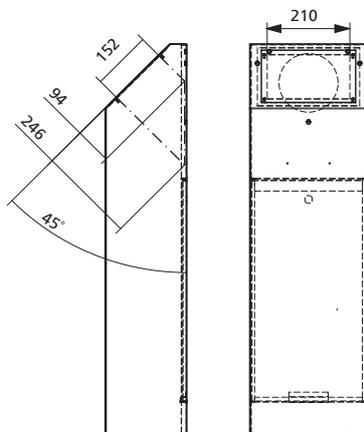
Bei Spannungsausfall ist die Dreh Sperre in beiden Richtungen frei passierbar. Eine Rutschkupplung oder dergleichen wird nicht benötigt. Bei Vandalismus wird das ungewollte Herausdrehen des Sperrerelementes aus der Geschlossenstellung erkannt. Ein potentialfreier Alarmkontakt meldet den Vandalismus, ab einem definierten Winkel gibt die Bremse das Sperrerelement frei und schützt so die Dreh Sperre vor einer evtl. Beschädigung. Nach erfolgtem Durchgang dreht das MPP wieder selbsttätig in die Gesperrtstellung zurück.

Option

Drop am, dies bedeutet, der sperrende Bügel klappt bei Stromausfall oder in einer Notsituation herunter und gibt somit den Durchgang frei.



SCHNITT A-A



Enbaumöglichkeit für
bauseitig gestellte
Zutrittskontrollgeräte



Personensperren Magstop

Dreh Sperren MPP 22/23/20

Technische Daten:	Typ
Spannung	VAC
Frequenz	Hz
Stromaufnahme max.	A
Einschaltdauer	%
Schutzart	IP
Gewicht	kg

	MPP 22	MPP 23
Spannung	230	230
Frequenz	50	50
Stromaufnahme max.	0,25	2,5
Einschaltdauer	100	100
Schutzart	54	54
Gewicht	75	75

	MPP 20
Spannung	–
Frequenz	–
Stromaufnahme max.	–
Einschaltdauer	100
Schutzart	54
Gewicht	75

Beschreibung

Die Produktserie der Dreh Sperren vom Typ MPP wurde speziell entwickelt, um Personen in Bereichen mit relativ geringem Sicherheitsanspruch zu vereinzeln. Es besteht die Möglichkeit, die Dreh Sperre wahlweise in einer oder beiden Richtungen nach Freigabe zu begehen.

Desweiteren kann die Sperre im freien Ein- oder Ausgangsmodus betrieben werden. Die Anlage ermöglicht es, bis zu ca. 40 Personen pro Minute (bei MPP20 50–60) zu vereinzeln. Die Anordnung der drei Sperrelemente beträgt 120° Versatz, daraus folgt die Bewegung in 3 x 120°-Schritten. Typische Anwendungen sind:

- Ein- und Ausgänge in Bahnhöfen
- Flughäfen
- Sportstadien
- Schwimmbäder
- Museen
- Firmenzugänge

Gehäuse

Das Gehäuse ist aus zinkplattiertem, phosphatiertem und selbsttragendem Stahlblech mit 2 mm Wandstärke. Standardausführung ist eine Pulverbeschichtung in RAL 7042 Verkehrsgrau A. Sonderfarben in RAL sind auf Anfrage erhältlich, ebenso eine Ausführung in komplett Edelstahl V2A gebürstet Kornstärke 250. Die drei Sperrerelemente bestehen aus poliertem Edelstahl Durchmesser 34 mm. Durch Abnehmen der beiden Seitentüren kann die Befestigung der Sperre auf dem Fußboden erfolgen. Der Zugang zum Steuergerät MUC wird durch Entfernen der im oberen Mittelteil befindlichen Türe ermöglicht. Die

Türe ist mittels staub- und wassergeschütztem Vorreiberschloss befestigt. Eine weitere Stecktüre ermöglicht den Zugang zu einer Montagegelegenheit für evtl. bauseitig gestellte Steuergeräte. Der Einbau von Kartenlesegeräten kann an den jeweiligen Enden der Sperre erfolgen. Hier sind zwei herausnehmbare Montageplatten vorbereitet, welche den Einbau der meisten gängigen Zutrittskontrollleinrichtungen ermöglichen. Die Antriebseinheit befindet sich im oberen Querteil der Dreh Sperre. Das Gehäuse bietet Platz zur Aufnahme von Zutrittskontrollgeräten aller Art.

Technik

MPP 22

Bei der Dreh Sperre MPP22 arbeiten wir mit unserer bewährten Motorentchnik. Hier erfolgt der Antrieb und die Verriegelung über unseren 3-Phasen Torque Motor, welcher von unserem Controller Typ MUC gesteuert wird. Motorkräfte und Geschwindigkeiten werden entsprechend dem Benutzerverhalten individuell gesteuert. Im stromlosen Zustand ist der Sperrbügel frei drehbar.

MPP 23

Das MPP23 hat eine elektromechanische Verriegelungseinheit, welche im wesentlichen aus einer Kurvenscheibe, einen hydraulischen Dämpfer und zwei Elektromagneten besteht. Diese Einheit wird über den von Magnetic speziell für diese Anwendung entwickelten Controller Typ MSC10-E100 gesteuert. Nach Erhalt des

Öffnungsimpulses wird der Sperrbügel entriegelt. Das Drehen um 120° erfolgt von Hand mit äußerst geringem Kraftaufwand. Nach Erreichen der 120° wird der folgende Sperrbügel wieder verriegelt. Im stromlosen Zustand ist die Dreh Sperre frei drehend.

MPP 20

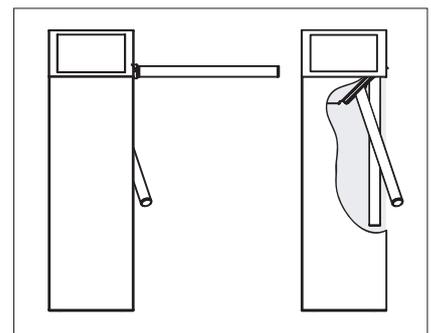
Bei der Dreh Sperre MPP20 ist mittels einer rein mechanischen Verriegelungseinheit immer eine Durchgangsrichtung gesperrt und die entgegengesetzte Durchgangsrichtung freigeschaltet.

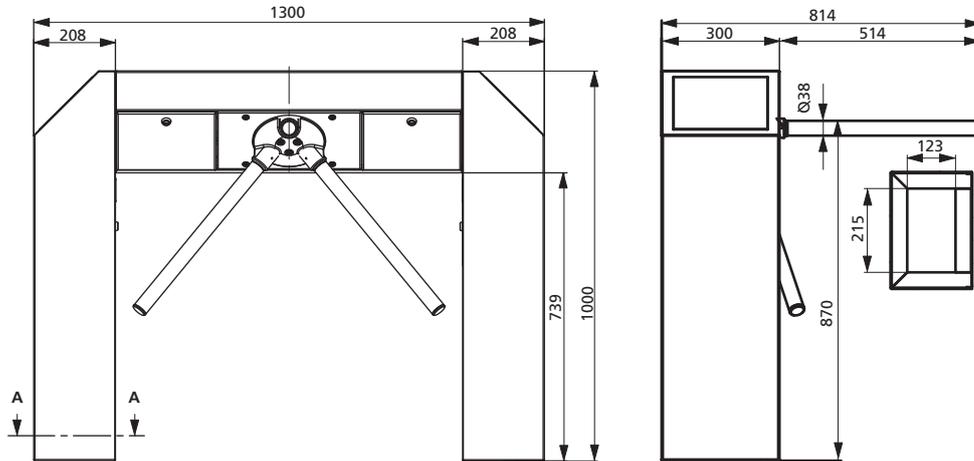
Typischer Anwendungsfall ist hier z.B. Ausgang aus einem Freizeitpark, Schwimmbad etc.

Option

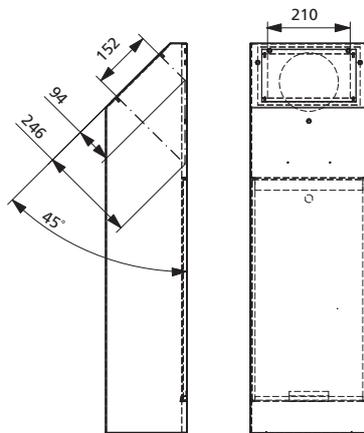
Drop-Arm-Funktion

Dies bedeutet, der sperrende Bügel klappt bei Stromausfall oder in einer Notsituation nach Ansteuerung herunter und gibt somit den Durchgang frei.





SCHNITT A-A



Einbaumöglichkeit für
bauseitig gestellte
Zutrittskontrollgeräte